

März 2018
Seite 1 von 1

LWL-Anwendung im Funktionserhalt

Im Brandschutzkanal PYROLINE® Fibre Optics können auch große Datenmengen sicher übertragen werden.

Mit dem Brandschutzkanal PYROLINE® Fibre Optics aus Glasfaserleichtbeton bietet OBO Bettermann eine neue Lösung für den Funktionserhalt speziell für LWL-Kabel.

Lichtwellenleiter (LWL) werden immer häufiger in Kommunikationsanlagen aber auch Industrieanlagen eingesetzt, um große Datenmengen verarbeiten und übertragen zu können. Auch diese Anlagen müssen im Brandfall für einen gewissen Zeitraum weiter funktionieren, um Prozesse geregelt beenden und Schaden an Mensch und Umwelt verhindern zu können. Der Brandschutzkanal PYROLINE® Fibre Optics ist besonders als E-Kanal geeignet und bietet im Brandfall einen elektrischen Funktionserhalt bis Klasse E 90 nach den Vorschriften der DIN 4102-12.

Der neue Brandschutzkanal ist für die direkte Wand- und Deckenmontage als auch für eine abgehängte Montage geeignet. Belastbar ist der Brandschutzkanal bis 22,5 kg/m. Von außen sorgen die wasser- und frostbeständigen Glasfaserleichtbeton-Brandschutzplatten für Sicherheit im Brandfall. Zusätzlich schützen sie die Kabel im Inneren auch vor Feuchtigkeit und strenger Kälte.

Die Brandschutzplatten der Baustoffklasse A1 sind als nicht brennbar eingestuft. Auf allen Innenflächen des Kanals ist zudem eine Ablationsbeschichtung aufgetragen, die im Brandfall als zusätzliche Wärmedämmung dient.

Damit schützt der Kanal zuverlässig die LWL-Kabel im Brandfall und erhält deren Übertragungseigenschaften.

Für weitere Informationen:

Sandra Biener
Vertriebsmarketing

OBO Bettermann Vertrieb
Deutschland GmbH & Co. KG
Postfach 5164
58606 Iserlohn

Tel.: +49 2371 7899-2204
Fax: +49 2371 7899-2500
E-Mail: biener.sandra@obo.de
www.obo.de



PYROLINE® Fibre Optics